Die Gründungszeit des Motorradclub in den Jahren 1948-1949

Es begann damit, dass sich einige Motorradfahrer im Lokal zur „Traube“ (Besitzerin Martha Tripke), zwanglos bei einem Glas Bier trafen. Das Lokal lag in Heide auf der Markt Nordseite (heute Durchbruch Husumer Str.).
Sie nannten sich „Heider Motorradfahrer“. Einer von ihnen war Gustav Adolf Krause.
Gefahren wurden Motorradmodelle aus der Zeit von 1930-1945.
Aus diesem Treffen entstand dann 1950 der Heider Motorradclub, als eingetragener Verein.
Die Mitgliederzahlen wuchsen fortwährend.
Das Clublokal lag ebenfalls in Heide, bei „Walter Neunemann“ am Markt Nr. 5 Ostseite (heute das Geschäft „Simply“).
Leider verließen in den fünfziger Jahren die meisten Gründungsmitglieder, aus verschiedenen Gründen den Club.
Als einzigstes Gründungsmitglied hielt Gustav Adolf Krause bis zu seinem Tode im Jahre 1994 dem Club die Treue.

Wilhelm Siem

70 Jahre Heider Motorrad Club im Zeitraffer:

01.04.1950: Offizielle Gründung des Heider Motorrad Club (HMC)
Gründungsmitglieder sind: Heinz Werner „Bobbe“ Behrens
Georg Lehmann
Herbert Schröder
Peter Böttcher
Gustav Adolf Krause
E. W. Bornitzka
und Wilhelm Delfs , alle aus Heide.
Heinz Werner „Bobbe“ Behrens wird 1. Vorsitzender.
Clublokal ist das „Nordereck“ in Heide.

1950-1954: Durchführung von Geländefahrten und „Fuchsjagden“.

1954: HMC veranstaltet erste clubinterne Motorrad-Trials.
Herrichten und Taufe eines Motorrades mit Seitenwagen zur Pannenhilfe.
(Straßenhilfsdienst)

1954-1958: Durchführung von Motorrad-Geländefahrten/Trials, Wagen-Nachtfahrten, „Fuchsjagden“ Und Clubausfahrten zu Motorsportereignissen sowie Besuch befreundeter Clubs.

19.10.1958: Offizielles 1. Trial „Rund um den Fuchsberg“ Heide,
Endlauf zur Norddeutschen DMV Trial-Meisterschaft 1958.
(Otto Ibsen vom Heider MC wird Norddeutscher-DMV-Trialmeister)

1964: HMC erhält eigenes Clubabzeichen/ Wappen.

1971: Erstes ADAC Gaumeisterschafts Trial auf dem Truppenübungsplatz Riesewohlt

1971: HMC veranstaltet 5 Trials und 5 Wagenveranstaltungen.

1972: Erste Verbindungen zum DDAC Heide (Der Dithmarscher Automobil Club) wegen Zusammenschluss HMC + DDAC.

26.02.1972: Mitgliederversammlung beschließt Eintritt in den DDAC Heide als HMC im DDAC.

1972-1978: Mitwirken bei der Vorbereitung und Durchführung der Grasbahnrennen auf der Heider Fichtenhain Rennbahn.
HMC Bahnfahrer waren zu der Zeit: Thede Dörscher, Klaus Dieter Loof, Siegfried Dzielak, Max Kemski, Manfred Söth, Hermann Hinrichs, Wilhelm Clasen, Jürgen Porath, sowie die Bahngespanne Rolf und Günter Jastremski und Klaus Dieter Warnsholdt mit Manfred Reis.

1973: HMC veranstaltet 9 Trials, Wagenveranstaltungen werden ab jetzt beim DDAC Heide durchgeführt.

23.03.1974: Auf Antrag von Ernst Wulf wird eine HMC Jugend-Trial-Meisterschaft ausgeschrieben.

15.+16.2.75 Trial-Lehrgang mit dem mehrfachen Deutschen Meister Felix Krahnstöver auf dem Truppenübungsplatz Riesewohld.

29.11.1975: HMC-Clubfest zum 25 jährigen Jubiläum im „Eichenhain“ Süderheistedt. Der Club zählt bereits 102 Mitglieder.

Mai 1976: Die „Markthalle“ in Heide wird neues HMC-Clublokal.

1977: Trial-Vorführung im Rahmen der „Amerika Tage“ auf dem Heider Marktplatz.

20.02.1978: Auf der Jahreshauptversammlung des DDAC Heide tritt der gesamte Vorstand zurück.

15.05.1978: Auf der Jahreshauptversammlung des HMC erfolgt eine Abstimmung über den Beitritt des HMC zum DDAC Heide,
als HMC im DDAC / ADAC e.V. mit einstimmiger Zustimmung.
Vorschlag neuer HMC im DDAC Vorstand:

1.Vorsitzender	DDAC Sportfahrergruppe
2.Vorsitzender	HMC
Kassenwart	DDAC Sportfahrergruppe
Sportleiter	HMC
Schriftführer	DDAC Sportfahrergruppe

sowie je 1 Beisitzer Bahnsport, Moto Cross, Trial und Turniere

1978: Mehrere Verhandlungen zwischen HMC-Vorstand und DDAC Sportfahrergruppe im Jahre 1978 in Bezug auf Zusammenschluss erweisen sich als schwierig, es kommt zu keinem Erfolg.

12.01.1979: Außerordentliche Mitgliederversammlung entschließt sich gegen einen Zusammenschluss mit dem DDAC Heide.

28.09.1979: Außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt:

1. Den Anschluss an den ADAC, als ADAC-Ortsclub
2. Ehrung bei 10, 15, 25 u. 40 jähriger Clubmitgliedschaft

08.12.1979: 198 Teilnehmer beim HMC-Clubfest im „Eichenhain“ Süderheistedt.

08.02.1980: Der Heider Motorrad Club wird als ADAC-Ortsclub anerkannt.
Anerkennung der HMC-Jugendgruppe im ADAC Gau Schleswig-Holstein.
ADAC Vorstandsmitglied Heinz Puls überreicht die Urkunde des ADAC.

01.06.1980: Veranstaltung eines Motorrad-Trial zur Festwoche in Schafstedt.

09.-16.8.80: HMC-Jugend- Zeltlager.

Dez. 1980: HMC-Clubfest zum 30 jährigen Jubiläum im „Eichenhain“ Süderheistedt.

28.01.1981: HMC gründet Enduro/ Moto Cross-Gruppe, Ulrich Hohnroth wird Obmann.

18.02.1981: HMC gründet Trial-Gruppe, Horst Werner Liedtke wird Obmann.

Mai 1981: 81 Starter beim Motorrad-Trial auf dem Standortübungsplatz Schafstedt im Rahmen der 700 Jahr Feier des Kirchspiels Albersdorf.

1981: Mitbenutzungsvertrag für Gelände in Glüsingerbergen zur Ausübung von Motorrad-Trialsport wird abgeschlossen.

1981: 1. HMC Fahrrad-Trial für Jugendliche.

01.01.1982: Clubbeiträge werden auf:
12.-DM für passive Mitglieder
15.-DM für Jugendliche Mitglieder
36.-DM für aktive Mitglieder im Jahr festgelegt.
Familienmitgliedschaft wird eingeführt.

26.02.1982: HMC gründet Tourenfahrer-Gruppe, Peter Hohmann wird Obmann.

Aug.1982: Trial-Vorführung beim Tellingstedter Straßenfest.

26.+27.2.83: Trial-Training mit dem Deutschen Meister Helmut Stanik im Trialgelände Glüsingerbergen.

Aug.1983: Trial-Vorführung beim Tellingstedter Straßenfest.

Dez. 1983: 10. HMC Clubfest im „Eichenhain“ Süderheistedt.

29.09.1984: Auftritt der HMC Jugendgruppe bei der „Rallye Welle Nord“auf der Fichtenhainrennbahn Heide mit dem bekannten NDR Moderator Willem Dinklage.

13.01.1985 Mit dem neuen Eigentümer des Geländes in Glüsing, Landwirt Boje Peters-Franssen, wird der erste Mitbenutzungsvertrag abgeschlossen.

19.05.1985: Ausstellung und Trial-Vorführung der Jugendgruppe in Meldorf.

1986: Wechsel des Clublokals „Markthalle“ zum „Schimmelreiter“ Heide.

Feb. 1987: Frauke Heckmann wird als erste Frau in den HMC-Vorstand gewählt.

Mai 1987: Trialschule in Projektwoche des Schulzentrum Heide-Ost im Trialgelände Glüsingerbergen.

23.08.1988: ADAC Schleswig-Holstein veranstaltet zusammen mit dem Heider MC und dem MC Malente den Jugendtrial Bundesendlauf in Kreuzfeld bei Malente.
Mannschaft ADAC S-H 1 erreicht den 4. Platz.
Mannschaft ADAC S-H 2 erreicht den 7. Platz von 18 Mannschaften.

01.11.1988: Rolf Jenett wird erstes Ehrenmitglied im Heider MC.

17.-20.5.91: Beteiligung bei der Ausrichtung des ADAC-Bundesjugendtreffen in Bunsoh.

1992: Der HMC hat 13 Erwachsene und 10 Jugendliche Trialfahrer.

16.08.1992: Trial-Vorführung beim Volksfest in Pahlen.

1993: Trial-Vorführung beim Volksfest in Linden.

März 1994: Trial-Vorführung beim Familientag Autohaus Süderdamm in Heide-Ost.

07.10.1994: HMC veranstaltet „Original Deutschen Lieder-und Schlagerabend“ im „Eichenhain“ Süderheistedt.

11.06.1995: 72 Starter beim Nord-Cup Trial des Heider MC in Glüsing.

1995: Trialschule als Projektwoche der Grundschule Wesselburen.

4.+5.11.95: ADAC Schleswig-Holstein veranstaltet zusammen mit dem Heider MC, dem MC Malente und dem MSV Preetz, erneut den Jugendtrial Bundesendlauf in Kreuzfeld bei Malente.
Die Mannschaft ADAC S-H erreicht den 4. Platz von 18 Mannschaften.
Drei der vier Fahrer gehören zum HMC (Dennis Mohn, Harald Gross, Martin Dühr)

14.09.1997: Trial-Vorführung bei „Heide auf Rädern“ veranstaltet von der Interessengemeinschaft Stadt Heide (ISH).

13.02.1998: Jahreshauptversammlung beschließt neues Clublokal „MTV Sportheim“ Am Sportplatz in Heide.

1998: Heider MC hat 11 Erwachsene und 13 Jugendliche Trialfahrer, das entspricht der Hälfte aller Motorrad-Trialfahrer in Schleswig-Holstein.

13.02.1999: HMC-Clubfest findet erstmals in der Gaststätte „MTV Sportheim“ Heide statt.

Juni 1999: Trialschule als Projektwoche der Grundschule Wesselburen.

Juli 1999: Trial-Vorführung in Barlt.

20.+21.11.99: Trial-Training mit dem Trial-Lehrer Helmut Stanik im Gelände Glüsingerbergen.

01.04.2000: Der Heider Motorrad Club besteht seit 50 Jahren.

2000: Mehrere Trial-Vorführungen:

„Göösmarkt“	Lunden
Speedway-Bahn	Albersdorf
Volksfest	Tellingstedt
Verkehrssicherheitstag	Heide

Durchführung von 4 Wertungsläufen zur ADAC-Motorrad-Trial-Meisterschaft

09.12.2000: **HMC-Clubfest zum 50 jährigen Jubiläum** im „Eichenhain“ Süderheistedt.
Es ist das 25. Clubfest im „Eichenhain“.

Lotsendienst und erste Hilfe 1954

Diese jungen Sportler und ihre Kameraden, vom Heider Motorrad- Club, wollen voraussichtlich schon ab kommenden Sonntag einen regelmäßigen Lotsendienst mit Motorrad und Beiwagen, auf den Strecken Richtung Westerland und Richtung Büsum organisieren, um bei Pannen erste Hilfe leisten und Landesunkundigen die Wege weisen zu können.
In der letzten Sturmnacht von Mittwoch auf Donnerstag unternahmen sie mit 14 Krafträdern und einem Personenwagen eine nächtliche Orientierungsfahrt.
Um 21 Uhr starten sie und um 0:15 Uhr kehrte das letzte Fahrzeug von dieser 85-Kilometer-Fahrt zurück. Sechs Kontrollpunkte waren mit vorgeschriebener Durchschnittsgeschwindigkeit zu passieren. Als Sieger gingen Bruno Quelle, Herbert Töpper (PKW) und Hans Carius (Krad) hervor.
Am 4. Juni wollen sie eine Geländefahrt für Maschinen mit und ohne Seitenwagen starten.

Auszug aus der Dithmarscher-Landeszeitung 1954

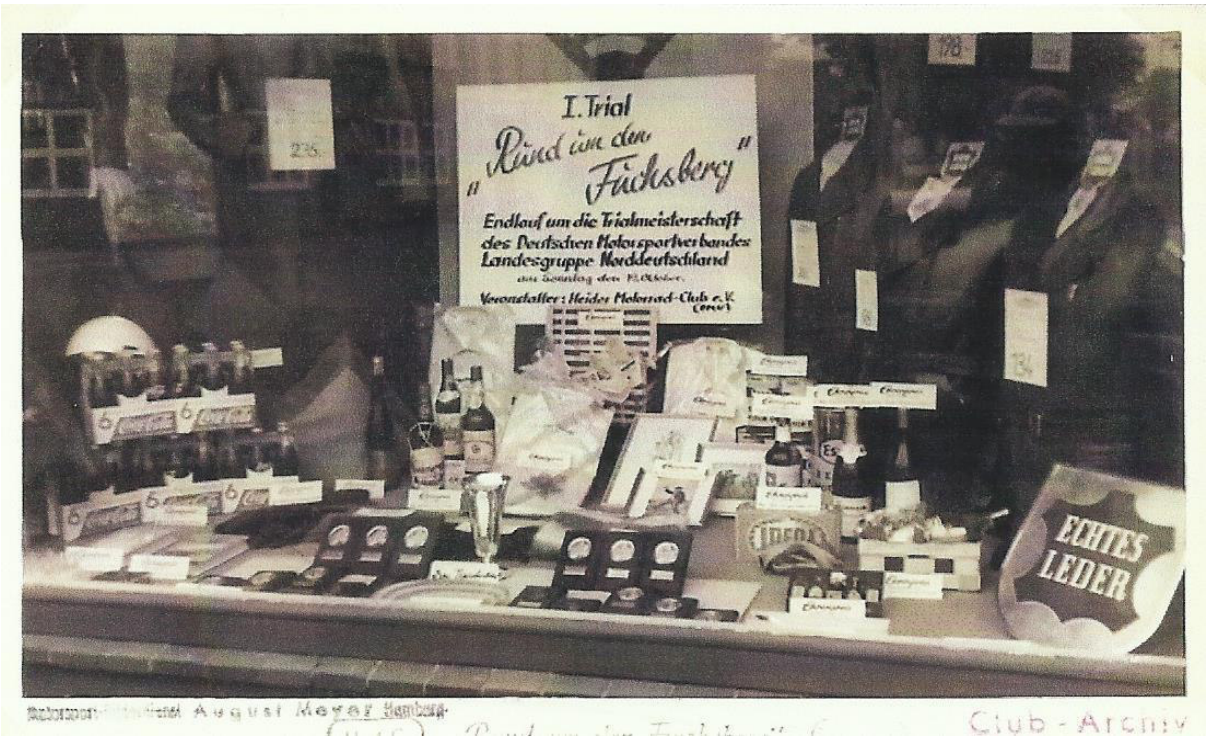
1954 Taufe der Straßenwacht-Maschine

Taufe der Straßenhilfsmaschine durch den 1. Vorsitzenden „Bobbe“ Behrens.

Vor dem Start noch einen Schluck aus der Sektflasche, sagt Heinrich Lackmann.

Probefahrt von der „Schanze“ Heide/Süderholm an der B203/204 in Richtung Albersdorf.

1. Trial „Rund um den Fuchberg“ in Heide
Endlauf zur Norddeutschen-Trialmeisterschaft 1958



Hier die Preise im Schaufenster von Meier und Schuchardt in Heide an der Markt Ostseite.

Untere Reihe v.l. 2. Ernst Wulf, 3. Willi Nehlsen, 4. Otto Ipsen Norddeutscher Trialmeister.

Endlauf zur Norddeutschen Trial-Meisterschaft 1958

Ernst Wulf auf NSU Max

Willi Nehlsen auf BMW

Georg Lehmann auf DKW / NZ

Hans Carius auf Ardie